Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

SG Bruchköbel 1868 IV : TTG 1972 Horbach IV
Donnerstag, 09.03.2023, 20:30 Uhr

Niederlage für die SG Bruchköbel 1868 IV in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 traf die SG Bruchköbel 1868 IV am vergangenen Donnerstag auf die TTG 1972 Horbach IV. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass die SG Bruchköbel 1868 IV diese Partie mit 4 und die TTG 1972 Horbach IV mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kudym / Reul machten mit Simon / Wilhelm beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nur einen Satzerfolg verbuchten dagegen Uhl / Bolik bei ihrer Niederlage gegen Hanselmann / Amrhein. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Schneider-Ludorff / Thoma waren dann die Gastgeber Schohaus / Pilz. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Klaus Kudym und Tobias Simon sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Björn Reul bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Armin Hanselmann ab dem Start. Beim Spielstand von 2: 3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Volker Uhl hatte im Match gegen Thomas Amrhein am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Lange dagegenhalten konnte Uwe Schohaus beim 2:3 gegen Thomas Schneider-Ludorff. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Schohaus dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwischenzeitlich konnte Hans-Georg Pilz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Joshua Thoma aber trotzdem deutlich mit 7:11, 7:11, 11:6, 6:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Walter Bolik verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Max Wilhelm. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Es dauerte eine Weile, bis Klaus Kudym seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Armin Hanselmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:2 für Kudym und 23:8 für Hanselmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Björn Reul gelang es, Tobias Simon im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Obwohl Volker Uhl in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Thomas Schneider-Ludorff zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Uhl endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Uwe Schohaus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thomas Amrhein verlor. 5:15 (Schohaus) bzw. 17:7 (Amrhein) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Hans-Georg Pilz gegen Max Wilhelm durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 10:10 (Pilz) bzw. 4:3 (Wilhelm) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (00:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen anschließend Walter Bolik bei seiner 0:3-Niederlage gegen Joshua Thoma ab dem ersten Ballwechsel. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der SG Bruchköbel 1868 IV geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen den TV 1890 Meerholz II, während die TTG 1972 Horbach IV am 18.03.2023 gegen die TG 1953 Langenselbold VIII antritt.

Statistik:
SG Bruchköbel 1868 IV
Doppel: Kudym / Reul 1:0, Uhl / Bolik 0:1, Schohaus / Pilz 1:0
Einzel: K. Kudym 0:2, B. Reul 1:1, V. Uhl 2:0, U. Schohaus 0:2, H. Pilz 1:1, W. Bolik 0:2
TTG 1972 Horbach IV
Doppel: Hanselmann / Amrhein 1:0, Simon / Wilhelm 0:1, Schneider-Ludorff / Thoma 0:1
Einzel: A. Hanselmann 2:0, T. Simon 1:1, T. Schneider-Ludorff 1:1, T. Amrhein 1:1, M. Wilhelm 1:1, J. Thoma 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (00:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").